



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail [info@helgekuhl.de](mailto:info@helgekuhl.de)

<http://vs.djv.de>

## Mitglieder - Information

### Risikoabsicherung und Vermögenserhalt für Senioren

#### 1. Auswirkungen auf die Risikoabsicherung im Überblick

Senioren haben zwar nicht mehr den hohen Absicherungsbedarf wie Erwerbstätige, jedoch sollten auch sie die richtigen Prioritäten bei ihrer Absicherung setzen. Schließlich gilt es mit dem oftmals mühsam Angesparten sorgfältig umzugehen und sich sinnvoll abzusichern.

##### **Höchste Priorität genießen dabei:**

1. Ausreichender Haftpflichtversicherungsschutz
2. Krankenversicherungsschutz über eine gesetzliche oder private Krankenversicherung
3. Zusätzlicher Krankenversicherungsschutz für Auslandsaufenthalte

##### Danach gilt es in der **zweiten Stufe**

4. Zumindest die festen monatliche Ausgaben durch ausreichende lebenslang zu zahlende gesetzliche und private Rentenversicherungsansprüche abzudecken.
5. Für den Pflegefall nicht nur materiell vorzusorgen. Seniorenunfallversicherungen sichern hier nur ein Ausschnittsrisiko ab.
6. Rechtsschutzversicherungen für existenzbedrohende Risiken im privaten Bereich abzusichern, zumal es einem dann auch psychologisch leichter fallen dürfte, eigene Ansprüche durchzusetzen.

##### **Sind Sachwerte abzusichern, gilt:**

9. Eine Immobilie sollte immer ausreichend versichert werden.

**Abhängig davon, welche Werte vorhanden** sind, sollte zudem geprüft werden, ob der Abschluss einer

10. Hausratversicherung
  11. Teil-/Vollkaskoversicherung für Kraftfahrzeuge,
- Sinn macht. Ab einem Wert von 5.000 € kann über den Abschluss solcher Versicherungen aus unserer Sicht nachgedacht werden.

Weniger wichtig sind meist Glasbruch-, Fahrraddiebstahl-, Handy- und Brillenversicherungen, weil hier Schadenfälle meistens mit geringen finanziellen Einbußen versehen sind.

Weniger sinnvoll sind aus unserer Sicht auch Sterbegeld, Tierkranken- und Insassenunfallversicherungen.



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

## 2. Checkliste Risikoabsicherung

Senioren sollten ihren Versicherungsschutz einer umfassenden Überprüfung unterziehen. Man sollte zunächst prüfen, ob Kardinalfehler bei der Absicherung gemacht wurden und sich auf die wesentlichen Risikoaspekte konzentrieren.

### 2.1. Haftungsrisiken

Schadensersatz kann teuer werden. Deshalb sind Haftungsrisiken vorrangig und umfassend abzusichern. Über Privathaftpflichtschutz sollte jedermann verfügen. Weitere Haftungsrisiken können beispielsweise bei der Ausübung eines Ehrenamtes, bestimmten Hobbies, dem Besitz von fremden Schlüsseln oder Anmietung von Ferienwohnungen entstehen. Halter von Hunden und Pferden benötigen ebenso gesonderten Haftpflichtschutz wie Eigentümer von Öltanks oder (un-) bebautem Grundstück. Private Haftungsrisiken sollten umfassend analysiert und besprochen werden. Auf deutlich kostengünstigere Seniorentarife ist zu achten.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zu privaten Haftungsrisiken soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 2.2. Krankenvollversicherung

Seit 2009 ist eine Krankenvollversicherung in Deutschland verpflichtend. Die meisten Senioren sind Mitglied einer gesetzlichen Krankenversicherung. Einen guten Leistungsvergleich (Kosten 3 €) der gesetzlichen Kassen ermöglicht der [Produktfinder](#) der Stiftung Warentest. Unterschiede zwischen den Kassen bestehen beispielsweise im Bereich der Erstattung von alternativen Heilmethoden, Haushaltshilfen und zusätzlichen Versorgungs- und Behandlungsangeboten für bestimmte chronische Erkrankungen. Der Wechsel einer gesetzlichen Krankenversicherung ist problemlos ohne Gesundheitsprüfung möglich.

Ein spezieller Beratungsbedarf kann sich für privat Versicherte ergeben. Hier stellt sich oftmals die Frage, ob ein Wechsel in einen anderen Tarif des Versicherers, hierzu zählen auch der Basistarif und der modifizierte Standardtarif für Rentner, sinnvoll ist.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zur privaten Krankenversicherung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - Es besteht derzeit ein Vertrag bei der \_\_\_\_\_
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

### 2.3. Krankenzusatzversicherungen

Eine leistungsstarke Auslandsreisekrankenversicherung gehört immer ins Handgepäck. Auf Altersbegrenzungen in den Tarifen ist zu achten. Für chronische Erkrankungen besteht über Auslandspolice kein Schutz. Sie sollten daher vor Reisebeginn mit ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme für die im Aufenthaltsland notwendigen Behandlungen schriftlich klären. Weitere Zusatzversicherungen zur gesetzlichen Krankenversicherung sind aufgrund des Alters und möglicherweise bestehender Vorerkrankungen kaum finanzierbar und abschließbar. Wer bereits über eine private Zusatzversicherung verfügt, sollte prüfen, ob es günstigere Paralleltarife des Versicherers gibt, in die man wechseln kann.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zu privaten Krankenzusatzversicherungen soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 2.4. Langlebigkeitsrisiko

Zumindest die festen monatlichen Ausgaben sollten durch lebenslange Rentenzahlungen eines gesetzlichen und ergänzenden privaten Rentenversicherungsträgers abgesichert werden. Ist dies nicht der Fall, sollte zwingend über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht werden.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 2.5. Pflegefallrisiko

Wer ausreichend fürs Alter vorgesorgt hat, für den sind Pflegezusatzpolice möglicherweise entbehrlich, es sei denn, man will die Erben schützen. Zusätzlich zu den bestehenden Altersrenten gibt es im Pflegefall Leistungen aus der Pflegepflichtversicherung. Reichen diese Leistungen nicht aus, wird der Abschluss einer Zusatzpolice aufgrund des Alters sehr teuer und aufgrund etwaig bestehender Vorerkrankungen möglicherweise auch problematisch. Die staatlich geförderten Pflege-Bahr-Tarife ohne Gesundheitsprüfung sind dann zu berücksichtigen. Das Kostenrisiko in den einzelnen Pflegestufen sollte immer geprüft werden. Wichtiger als der Abschluss einer Zusatzpolice ist es aus unserer Sicht jedoch, frühzeitig zu klären, wo man dann leben möchte (Pflegeheim / eigene Wohnung / Alten-WG etc.). Lebt man in den eigenen vier Wänden, sollten diese idealerweise barrierefrei sein. Falls man dann später doch ins Pflegeheim muss, lassen diese sich meist deutlich besser vermieten.



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

Bei dieser Gelegenheit sollte geprüft werden, ob bereits [Patientenverfügung](#), [Betreuungs- und Vorsorgevollmachten](#) schriftlich verfasst wurden. Versäumtes sollte unverzüglich nachgeholt werden.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

## 2.6. Seniorenunfallversicherungen

Nett zu haben, decken jedoch nur ein Ausschnittsrisiko ab. Das deutlich höhere Krankheitsrisiko bleibt allerdings unversichert. Seniorenunfallversicherungen haben vor allem den Sinn, das nach einem Unfall, der mit einer dauerhaften Invalidität verbunden ist, Gelder für den behinderten gerechten Umbau einer Wohnung zur Verfügung stehen. Eine Einmalzahlung gibt es bei guten Anbietern bei einem Oberschenkelhalsbruch. Auch werden nach einem Unfall meist Assistance-Leistungen, wie die Organisation von Hilfsmitteln oder des täglichen Einkauf von den Anbietern zur Verfügung gestellt. Diese werden teils in Kooperation mit professionellen Anbietern wie der Johanniter Unfallhilfe erbracht. Dort oder in anderen Organisationen, wie beispielsweise dem örtlichen DRK, kann man allerdings selbst Mitglied werden.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

## 2.7. Todesfallrisiko

Man möchte ja gut unter die Erde kommen, so der Wunsch vieler Senioren. Keine Angst – kein Mensch bleibt auf der Erde liegen. Von Sterbegeldversicherungen raten wir ab. Hierbei handelt es sich meist um schlecht verzinsten Sparvorgänge. Etwas sarkastisch formuliert, muss man früh sterben, damit sich die Sache für die Erben lohnt. Alternativsparen macht da deutlich mehr Sinn. Ein [Testament](#) sollte vorliegen bzw. gemacht werden. Trotz meist höherer abzusichernder Versicherungssummen ist Versicherungsschutz hierfür nicht teuer.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zu Sterbegeldversicherungen soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

## Sachwertrisiken

### 2.8. Gebäudeversicherung

Unverzichtbarer Schutz für Gebäudeeigentümer zumal erhebliche Werte meist vorhanden sind. Der Versicherungsschutz gegen Feuer, Leitungswasser, Sturm und ggf. Elementarschäden ist im Verhältnis zum abzusichernden Risiko meist verhältnismäßig preiswert.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 2.9. Hausratversicherung

Schutz wird vor allem gegen die Gefahren Brand, Blitzschlag, Explosion, Einbruchdiebstahl (inkl. Vandalismus), Raub, Sturm- und Hagelschäden geboten. Macht ab Hausratwerten von 10.000 € Sinn, zumal die zu zahlenden Beiträge hierfür sich in einem überschaubaren Rahmen halten. Günstige Seniorentarife sind zu berücksichtigen.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 2.10. Rechtsschutzversicherung

Im Seniorenalter empfiehlt es sich über eine Rechtsschutzversicherung zu verfügen, kann man doch mit deren Hilfe eigene Ansprüche besser durchsetzen und fühlt sich daher auch psychologisch nicht alleine gelassen. Abgesichert werden sollte der private Bereich, möglicherweise inklusive dem Verkehrs- und dem Rechtsschutz für Grundstückseigentum und Miete.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

## 2.11. Reiserücktrittskostenversicherung / sonstige Reiseversicherungen

Wer teure Reisen bucht, sollte eine Reiserücktrittskostenversicherung abschließen. Das gilt insbesondere dann, wenn mehrere Reisen pro Jahr unternommen werden. Weitere Reiseversicherungen, wie beispielsweise eine spezielle Reisehaftpflicht- oder Unfallversicherung sind überflüssig.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zur Reiserücktrittsversicherung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

## 3. Vermögenserhalt

### Auswirkungen auf den Vermögenserhalt im Überblick

Eine umfassende Analyse der bestehen Anlagen und Verbindlichkeiten sowie eine damit möglicherweise in Verbindung stehende Änderung der Anlagestrategie / -struktur ist unerlässlich. Es gilt zunächst, das Girokonto im Plus zu halten und ein ausreichendes Liquiditätspolster für unerwartete Ausgaben im Gesundheitswesen und für den Sterbefall aufzubauen.

### 3.1. Kurzfristige Verbindlichkeiten

Sind Dispositionskredite (Kontokorrentkredite) vorhanden, ist eine schnelle Tilgung oder (im Notfall) eine mittelfristige Umfinanzierung über günstigere [Ratenkredite](#) sinnvoll. Die Kontoführungsgebühren für Girokonten unterscheiden sich erheblich. Ein Vergleich sollte durchgeführt werden. Bereits ein Zinsunterschied von 5 % pro Jahr –in der Praxis keine Seltenheit- macht bei einem Dispo von 2.000 € pro Jahr einen Unterschied von 100 € aus. Kommen dazu noch Kosten für die Kontoführung und ggf. für eine Kreditkarte, können Kosten von einigen 100 € pro Jahr gespart werden.

[Hier geht es zum Vergleich günstiger Girokontenanbieter](#)

### 3.2. Kurzfristige Anlagen

Generell sollten 3-4 Monatseinnahmen auf einem Tagesgeldkonto oder Sparbuch kurzfristig als Reserve verfügbar sein. Eine sinnvolle Strukturierung des Vermögens nach Verfügbarkeit ist zu empfehlen. Die Zinsen auf den Tagesgeldkonten unterscheiden sich zwischen den Anbietern erheblich. Wer beispielsweise 10.000 € künftig statt für 0,5 % für 2 % anlegt, kann sich über einen Zusatzgewinn von 150 € pro Jahr freuen.

[Hier geht es zum Tagesgeldkontenvergleich.](#)



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuehl.de

<http://vs.djv.de>

### 3.3. Mittelfristige Verbindlichkeiten

Mittelfristige Verbindlichkeiten sollen ebenfalls rasch abgebaut werden. Wichtig ist, dass eine Finanzierung von Sachwerten sich an der Nutzungsdauer orientiert. Es sollte daher eine nachhaltige, werthaltige kongruente Deckung der Verbindlichkeiten gewährleistet sein. Die aktuelle Liquidität steckt auch den Rahmen für die maximale laufende Belastung aus einer neuen Finanzierung ab. Der aktuelle Zins und / oder insbesondere die Option auf Sondertilgungen ist zu berücksichtigen. Anhand einer Liquiditätsprognose (z.B. laufende Einnahmen und Ausgaben sowie zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen) sollte die Struktur der Verbindlichkeiten bei Bedarf optimiert werden.

Mandantenwunsch: Eine Beratung zu Ratenkrediten soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 3.4 Mittelfristige Anlagen

Die Sparraten für größere Anschaffungen sollten an die Liquiditätssituation und die Risikotragfähigkeit des Haushalts angepasst werden. Wird ein teurer Dispositionskredit in Anspruch genommen, ist ggf. die Auflösung von Vermögenswerten zur Ablösung der Verbindlichkeiten zu prüfen.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 3.5. Langfristige Verbindlichkeiten

Eine detaillierte Analyse etwaiger Verbindlichkeiten ist empfehlenswert. Der aktuelle Zinssatz für ein Hypothekendarlehen (eignet sich gut als Orientierungszins für den Vergleich mit Geldanlagen) und / oder die Option auf Sondertilgungen sollten berücksichtigt werden. Wer eine Immobilie zu höheren Zinsen als derzeit üblich finanziert hat, sollte prüfen, ob eine vorzeitige Ablösung über eine Sondertilgung möglich ist. Ist dies nicht der Fall, sollte geprüft werden, ob die [Widerrufsbelehrung im Kreditvertrag](#) formal richtig ist, ansonsten könnte der Vertrag noch Jahre später widerrufen und kostengünstig umfinanziert werden. Wichtig ist, die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten am Alter sowie der Lebensplanung auszurichten.

Anhand einer Liquiditätsprognose (z.B. laufende Einnahmen und Ausgaben sowie zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen) ist bei Bedarf die Strukturierung der Verbindlichkeiten empfehlenswert.



Versicherungsservice für DJV-Mitglieder

**Helge Kühl**  
Versicherungsmakler e.K.  
Aschauer Weg 4, 24214 Neudorf  
Tel. (04346) 29602-00, Fax (04346) 29602-07  
E-Mail info@helgekuhl.de

<http://vs.djv.de>

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - eine Immobilie soll in \_\_\_\_\_ Monaten / Jahren finanziert werden
  - eine bestehende Baufinanzierung soll geprüft werden
  - eine Anschlussfinanzierung zur Sicherung günstiger Zinsen soll vorbereitet werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

### 3.6. Langfristige Anlagen

Ist eine Immobilie vorhanden, sollte geprüft werden, ob ein barrierefreies Umbauen lohnt. Steht keine ausreichende Liquidität zur Deckung der täglichen Kosten zur Verfügung, kann auch an eine Umkehrhypothek gedacht werden. Man gibt seine Immobilie dann an eine Bank und erhält dafür eine monatliche Zusatzrente. Wird ein Dispositionskredit in Anspruch genommen, der kurzfristig nicht zurückgeführt werden kann, ist die Auflösung von Vermögenswerten zur Ablösung der Verbindlichkeiten oftmals sinnvoll. Dies kann die Zinsbelastung im Einzelfall erheblich reduzieren.

Mandantenwunsch: Eine Beratung soll

- aktuell durchgeführt werden
  - ein Neuabschluss soll geprüft werden
  - gespart werden soll für: \_\_\_\_\_
  - bestehende Verträge sollen überprüft werden
- später durchgeführt werden, möglichst bis \_\_\_\_\_
- nicht durchgeführt werden, weil \_\_\_\_\_

**Sonstiger Wunsch :**

---

---

---

---

---

Beratungsort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Mandant/-in: \_\_\_\_\_